

**Protokoll der Mitgliederversammlung
des Vereins zur Förderung des Christian-Albrecht-Hauses in Kiel e. V.
am 29.01.2011**

**1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Versammlung
und der Beschlussfähigkeit; Grüße und Personalien**

Der Vorsitzende Jochen König begrüßt die Vereinsmitglieder und als Gast Frau Dec-Merkle vom International Center.

Die Versammlung wurde satzungsgemäß einberufen und ist beschlussfähig.

Es lassen grüßen: Ingrid Addicks, Dr. Josef Abdul-Salam (ist in Zürich), Prof. Dr. Wolfram Aust (kann aus Altersgründen nicht mehr reisen), Katja Bertram, Dr. Maximilian Eberius, Franzgerd Mießner (ist bei einer Familienfeier), Anne Schäufele und Roswitha Schulz-Gärtner.

Verstorben: Dr. Joachim Neumann ist im Dezember gestorben. Jochen König hat im Namen des Vereins kondoliert.

2. Kassenbericht per 31.12.2010

Ein aktueller Kassenbericht liegt vor.

Die Kassenprüfung und ggf. Entlastung des Vorstandes werden auf die Sitzung im Juni verschoben.

Einnahmen: 4.018,-

Die größten Einnahmeposten waren Spenden/ Beiträge (2.668 €), die Zahlung des Studentenwerks für den Tutor (840 €) sowie das Kalte Büffet/ Grünkohlessen (143 €).

Die Spendenbereitschaft entwickelt sich positiv. Einige Lastschriften konnten noch nicht eingezogen werden, weil sie nicht lesbar waren.

Ausgaben: 3.901,-

Die größten Ausgabeposten waren 2.400 € für den Tutor, 697 € für das Kalte Büffet/ Grünkohlessen und 220 € für den Newsletter. Die Kosten für Zeitungen in Höhe von 366 € hat das International Center übernommen (außer der *Preußischen Allgemeinen Zeitung*, einer Spende von Dr. Eberius).

Kassenlage

Der Jahresüberschuss 2010 beträgt 116 € und der Kassenbestand zum 31.12.2010 3.398 €.

3. Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer sind Khatchatour Davtjan und Henrik Welp. Sie werden bei der nächsten Sitzung im Juni berichten.

4. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird ggf. bei der nächsten Sitzung entlastet.

5. Bericht des Tutors und der Hausvertretung

Der Tutor Georg Drees berichtet und beantwortet Fragen:

- Die beiden Vorsitzenden der Hausvertretung sind eine Woche nach ihrer Wahl im Herbst 2010 aus persönlichen Gründen zurückgetreten.
Daraufhin wurden Yuliya Kolesnykova und Yuliya Byelonenko gewählt.
- Während der Adventszeit gab es Kaminabende.
- Es hat ein Länderabend Kamerun stattgefunden. Für den 5. Februar ist ein bayrischer Abend geplant und zu Beginn des Sommersemesters ein indischer Abend.
- Während des Besuchs der Gäste aus den Ostseeanrainerstaaten soll versucht werden, Kieler Studenten aus diesen Ländern ins CAH einzuladen, da hier keine wohnen. Im CAH wohnen vor allem arabische und afrikanische Studenten. Europäer kommen fast ausschließlich im Rahmen des Erasmus-Förderprogramms für ein bis zwei Semester nach Deutschland und absolvieren nicht mehr ihr komplettes Studium hier. Das International Center hält Zimmer in Wohnheimen für sie bereit, jedoch nicht im CAH, das relativ weit von der Universität entfernt ist, zumal es keine direkte Busverbindung gibt. Außerdem entspricht das Haus modernen Wohnbedürfnissen nicht mehr. Während in den 90er Jahren in Studentenwohnheimen das WG- zunehmend das Flursystem ersetzte, bevorzugen viele Studenten heute Einzelappartments. So hat es sich ergeben, dass das CAH vor allem für Studenten mit geringem Einkommen attraktiv ist. Hier kostet das billigste Zimmer 150,- pro Monat, für ein Apartment in anderen Wohnheimen bezahlt man mehr als das Doppelte.

6. Bericht des Vorsitzenden zu Aktivitäten und Mitgliedersituation des Vereins

- Der Verein hat 139 Mitglieder. Von 20 Personen ist die aktuelle Anschrift nicht bekannt.
- Der Newsletter wurde gut angenommen.
- Im Sommer stehen Vorstandswahlen an.

7. Vorschläge zum Jubiläum 60 Jahre CAH, Planung der Festivitäten

Am 5. Mai 1951 wurde das CAH von Bundespräsident Theodor Heuss als erstes internationales Studentenwohnheim in Deutschland eingeweiht. Dieser Anlass soll beim nächsten Treffen des Fördervereins im Juni gefeiert werden.

Als Festausschuss werden die Hausvertretung, der Tutor und der Vorstand des Fördervereins (außer Dirk Schörner, der erst nach der Kieler Woche aus Afrika zurückkommt) benannt. Von den Anwesenden melden sich außerdem Daniela Terzieva und Ina Galonska. Wer sonst noch mitmachen oder Ideen einbringen möchte, ist willkommen!

Folgende Vorschläge für Vorbereitung und Gestaltung der Feier werden gemacht:

- Festschrift mit alten Fotos und Dokumenten (aus den „Archiven“ bei der Geschäftsführung des Studentenwerks und bei Jochen König)
- Feier mit Musik (im Haus wohnt ein DJ)

- Plakat (wegen eines Entwurfs für Plakat und Festschrift werden Grafikdesigner aus dem Verein angesprochen)
- Ein Festredner wird noch gesucht.
- Die Gäste sollen gebeten werden, in festlicher Kleidung zu kommen.

8. Diskussion: Termin der Mitgliederversammlungen im Sommersemester

Das Treffen des Fördervereins fand bisher am letzten Wochenende im Juni statt. Es ist während der Kieler Woche schwieriger, eine Unterkunft zu finden, andererseits ist der Anreiz größer, nach Kiel zu kommen. Im nahegelegenen Klein Königförde stellt Familie Sanders außerdem ein Ferienapartment zur Verfügung.

Das Stimmungsbild im Verein neigt zur Beibehaltung des Termins.

9. Verschiedenes

- Dr. Abdul-Salam hat einen Fernseher und sechs neuwertige Küchenstühle kostenlos abzugeben. Die Hausbewohner bitten um genauere Informationen.
- Doris Mir Ghaffari schlägt vor, im CAH einen Flohmarkt durchzuführen, da einige Mitglieder sicherlich überflüssige Haushaltsgegenstände, Geschirr, Fachbücher und anderes zu Hause haben, das Studenten gebrauchen können. Es wird besprochen, dass die Mitglieder die Gegenstände zum Treffen im Sommer mitbringen sollen und der Flohmarkt zu Beginn des nächsten Wintersemesters veranstaltet wird. Der Erlös soll dem Haus zugute kommen.
- Frau Dec-Merkle vom Studentenwerk schlägt vor, den Studentenaustausch auf vier Tage zu verkürzen. In den letzten Jahren haben die CAH-Bewohner aufgrund der Umstellung des Studiums auf das Bachelor-System immer weniger Zeit für die Betreuung der Gäste gehabt und einige Gäste äußerten auch den Wunsch, mehr Zeit ohne Programm in Kiel und Hamburg zu verbringen. 2010 konnte das Programm nur realisiert werden, weil eine spanische Praktikantin (die Tourismus-Studentin Davinia) einen Teil der Organisation übernahm. Entfallen sollen die Ausflüge nach Lübeck und Hamburg sowie der Empfang in der *Seeburg*.
- Das Studentenwerk wird gebeten, die von den Gästen benutzten Sanitäreinrichtungen im Altbau zu sanieren.
- Frau Dec-Merkle zieht Ende März nach Hannover. Im Namen des Vereins bedankt sich Dirk Schörner herzlich für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Der Verein wünscht ihr alles Gute!
- Tutor und Hausvertretung werden gebeten, schon bei der Begrüßung neuer Bewohner auf die Tradition des CAH hinzuweisen.
- Es wird angeregt, mit der Sitzung künftig früher zu beginnen, weil es am Ende sonst zu hektisch wird und die Hausbewohner schon draußen warten. Sie „scharren mit den Hufen“, wie Herr Dr. Hanssen immer sagte [Anmerkung der Verfasserin].